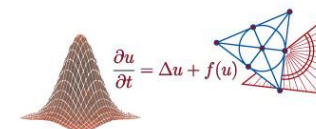




Bei Fragen zur lokalen Organisation (Anreise, Zimmerbuchung etc.) wenden Sie sich gerne an die lokale Tagungsorganisation (Kontaktdaten umseitig).

Wir freuen uns auf anregende Beiträge und viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer!



Herbsttagung Arbeitskreis „Mathematik und Bildung“

Universität Rostock

MATHEMATISCH-
NATURWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

Institut für Mathematik

Prof. Dr. Eva Müller-Hill
Mathematikdidaktik

Sitz Ulmenstraße 69
D 18051 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-7165
Mail eva.mueller-hill@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de



TAGUNGSTERMIN

7. und 8. September 2017

Die Tagung beginnt nach dem jetzigen Planungsstand am Donnerstag den 7. September mittags und endet am frühen Abend des 8. September.

Ein detaillierteres vorläufiges Programm wird zeitnah nach Anmeldung der Beiträge auf der Tagungshomepage

<https://www.mathematik.uni-rostock.de/struktur/lehrstuehle/didaktik-der-mathematik/akmub2017/> erscheinen.

ANMELDUNG UND ORGANISATORISCHES

Die Tagung richtet sich neben den Arbeitskreismitgliedern auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen aus dem Fach oder aus anderen Fächern und Fachdidaktiken, sowie an Studierende und Mathematiklehrkräfte.

Es wird **kein** Tagungsbeitrag erhoben, Unterkünfte organisieren die Teilnehmer*innen selbst

Eine **Anmeldung zur Teilnahme** an der Herbsttagung unabhängig von einer Beitragseinreichung ist unter Angabe Ihres Namens und Ihrer E-Mail-Adresse per E-Mail an D. Kollosche möglich.


Zur besseren Planung wird um Anmeldung spätestens **zum 20. August 2017** gebeten.

CALL FOR PAPERS

Interessierte sind herzlich eingeladen, Vorschläge für Beiträge zu unterbreiten. Das Format für mögliche Beiträge ist offen; denkbar sind neben klassischen Vorträgen auch Workshops oder kurze Impulsvorträge.

Ihre **Beitragsanmeldung** mit einem Arbeitstitel und einem kurzen Abstract richten Sie bitte **bis zum 15. August** per E-Mail an D. Kollosche (kollosche@mathematik.uni-frankfurt.de).

An den beiden geplanten Tagungstagen werden zwei Schwerpunktt Themen diskutiert – zu beiden Themen ist je ein Keynote-Sprecher eingeplant.



Matheabi – ist das noch Bildung?

Die aktuellen Brand- und Löschbriefe zum Mathematikabitur sind die Spitze des Eisbergs eines gewachsenen Unmuts über die mathematischen Anforderungen in der Reifeprüfung.

In Vorträgen und Diskussionen sollen Vorschläge zur Natur einer erweiterten mathematischen Allgemeinbildung und Vorstellungen zu einer dazu passenden Abiturprüfung dem real existierenden Mathematikabitur gegenübergestellt werden.

KEYNOTE: RALF WIECHMANN, WOLFRATSHAUSEN

„Kompetenzorientiertes Abitur und der Anspruch von Bildung“



Welche Bildung brauchen Mathematiklehrkräfte?

Der Arbeitskreis ‚Mathematik und Bildung‘ hat seine bildungstheoretischen Fragestellungen bisher stärker auf mathematische Bildung in der allgemeinbildenden Schule bezogen.

In den letzten Jahren kam es jedoch zu vielen Umbrüchen in der Lehrerbildung im Fach Mathematik (Bologna-Prozess, Verlängerung des Studiums des Primarstufenlehramts, zuweilen Einführung eines mathematischen Pflichtteils, Einführung des Praxissemesters u. a.), die prinzipiell die Frage aufwerfen, was mathematische Bildung ausmacht.

Wir erwarten hier sowohl Erfahrungsberichte aus konkreten Forschungs- und Lehrprojekten, als auch Betrachtungen allgemeinerer Natur.

KEYNOTE: OLIVER PLESSOW, ROSTOCK

„Welche Bildung brauchen Mathematiklehrkräfte? – Betrachtungen aus geschichtsdidaktischer Warte“